DTM

Das BMW Team Schnitzer im Porträt.

München, 15. Juli 2011. Zurück in die Zukunft: So könnte das Motto vom BMW Team Schnitzer für die DTM-Saison 2012 lauten. Bereits in den 1980er und 1990er Jahren vertrat die Mannschaft um Team Manager Charly Lamm die Farben von BMW in dieser Serie – und das mit großem Erfolg. 17 Mal überquerte ein Schnitzer-Pilot im BMW M3 als Sieger die Ziellinie, zudem stehen acht Polepositions und 18 schnellste Rennrunden zu Buche.

Seinen größten Triumph in der DTM feierte das BMW Team Schnitzer gleich in der Premierensaison 1989, als Roberto Ravaglia (IT) den Fahrertitel für die Freilassinger erringen konnte. Knapp 20 Jahre nach dem bis dato letzten Sieg in der DTM am 11. Oktober 1992 in Hockenheim (DE) feiert das BMW Team Schnitzer 2012 sein Comeback.

„1989 starteten wir erstmals mit dem BMW M3 in der DTM und konnten mit Roberto Ravaglia auf Anhieb den Titel gewinnen“, erinnert sich Lamm. „Unsere vier Saisons bis 1992 waren eine tolle Zeit, mit spektakulären und spannenden Rennen, die in der Geschichte von Schnitzer einen besonderen Platz einnehmen. Schon damals war die DTM in Deutschland extrem populär. Seit unserem letzten DTM-Rennen sind beinahe 20 Jahre vergangen. Wir sind uns darüber bewusst, dass sich die Serie enorm verändert hat. Das Wettbewerbsniveau ist extrem hoch und die Serie ist internationaler geworden. Entsprechend groß ist die Herausforderung für Rookies wie uns. Aber wir werden diese Aufgabe mit großem Schwung anpacken.“

Auch während der DTM-Pause ging das Schnitzer-Team durchgängig für BMW an den Start und fügte der Erfolgsgeschichte der Marke im Motorsport zahlreiche Kapitel hinzu. 1999 gelang mit dem BMW V12 LMR Prototyp der Gesamtsieg beim legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans (FR). 2001 gewann das BMW Team Schnitzer mit dem BMW M3 GTR in der American Le Mans Series (ALMS) den Fahrer-, Team- und Herstellertitel.

Eine besondere Verbindung besteht zudem mit den legendären 24 Stunden auf der Nürburgring-Nordschleife (DE). 1989, 1990, 2004, 2005 und 2010 fuhr das BMW Team Schnitzer in der „Grünen Hölle“ jeweils als Gesamtsieger ins Ziel und gehört damit zu den erfolgreichsten Teams in der Geschichte dieses Klassikers. Auch in der Tourenwagen-Europameisterschaft zwischen 2002 und 2004 sowie in der Tourenwagen-WM zwischen 2005 und 2009 feierte Schnitzer Erfolg um Erfolg: 45 Mal sah ein Pilot des Teams auf EM- bzw. WM-Niveau als Sieger die Zielflagge.

Insgesamt hat Schnitzer in den vergangenen fast 50 Jahren mit BMW 16 Meisterschaften gewonnen – darunter die Tourenwagen-Weltmeisterschaft 1987, drei Tourenwagen-Europameisterschaften und Championate in Deutschland, England, Italien, Japan und Südostasien. Lamm ergänzt: „Wir werden versuchen, die DTM so schnell wie möglich neu zu lernen. Wir haben großen Respekt vor den aktuellen Herstellern und Teams in der DTM. Sie haben die Messlatte extrem hoch gelegt. Wir arbeiten hart dafür, so bald wie möglich genauso hoch oder sogar höher zu springen.“

BMW Team Schnitzer – Daten und Fakten.

Gründungsjahr:	1963
Website:	www.schnitzer.de
Teambesitzer:	Herbert Schnitzer
Team Manager:	Charly Lamm
Teamsitz:	Freilassing (DE)

Erfolge.

1966	1. Platz Deutsche Meisterschaft (BMW 2002 ti)
1968 – 1972	1. Platz Europa Bergmeisterschaft (BMW 2002, BMW 2002 ti, BMW 2002 tii, BMW 2800 CS)
1975	1. Platz Formel-2-Europameisterschaft (Martini BMW)
1976	2. Platz GT-Markenweltmeisterschaft (BMW 3.5 CSL)
1977	Deutsche Rennsportmeisterschaft (BMW 2002 turbo)
1978	1. Platz Deutsche Rennsportmeisterschaft (BMW 320)
1979	3. Platz Deutsche Rennsportmeisterschaft (BMW 320)
1980 – 2009	12 Siege „Guia Race“ Macau (BMW 320, BMW 635 CSi, BMW M3, BMW 320i, BMW 320si)
1983, 1986, 1988	1. Platz Tourenwagen-EM (BMW 635 CSi, BMW M3)
1985, 1986, 1988	1. Platz 24h-Rennen Spa-Francorchamps (BMW 635 CSi,
1990, 1995	BMW M3, BMW 320i)
1987	1. Platz Tourenwagen-Weltmeisterschaft (BMW M3)
1989, 1991	1. Platz 24h-Rennen Nürburgring (BMW M3)
1989	1. Platz DTM (BMW M3)
1989, 1990	1. Platz Italienische Tourenwagen-Meisterschaft (BMW M3)
1993	1. Platz Britische Tourenwagen-Meisterschaft (BMW 318i)
1994	1. Platz Asien-Pazifik-Meisterschaft (BMW 318is)
	1. Platz Japanische Tourenwagen-Meisterschaft (BMW 320i)
	1. Platz ADAC Super-Tourenwagen-Cup (BMW 320i)
1997	3. Platz 24h-Rennen Le Mans (McLaren BMW)
	2. Platz FIA GT-Meisterschaft (McLaren BMW)
1998	1. Platz Deutsche Supertourenwagen-Meisterschaft (BMW 320i)
1999	1. Platz 24h-Rennen Le Mans (BMW V12 LMR)
	1. Platz 12h-Rennen Sebring (BMW V12 LMR)
2000	American Le Mans Series (BMW V12 LMR), zwei Siege
2001	1. Platz GT-Klasse American Le Mans Series (BMW M3 GTR)
2002	2. und 4. Platz FIA ETCC (BMW 320i)
2003	2. und 5. Platz FIA ETCC (BMW 320i)
2004	1. und 2. Platz 24h-Rennen Nürburgring (BMW M3 GTR)
	2. und 4. Platz FIA ETCC (BMW 320i)
2005	1. und 2. Platz 24h-Rennen Nürburgring (BMW M3 GTR)
	2. und 5. Platz FIA WTCC (BMW 320i)
2006	2. und 6. Platz FIA WTCC (BMW 320si WTCC)
2007	4. und 7. Platz FIA WTCC (BMW 320si WTCC)
2008	6. und 7. Platz FIA WTCC (BMW 320si WTCC)

2009	3. und 6. Platz FIA WTCC (BMW 320si WTCC)
2010	1. Platz 24h-Rennen Nürburgring (BMW M3 GT2)
	1. Platz GT2-Klasse ILMC-Finale Zhuhai (BMW M3 GT2)
2011	2. Platz 24h-Rennen Nürburgring (BMW M3 GT)
	3. Platz GTE-Klasse 24h-Rennen Le Mans (BMW M3 GT)

Pressekontakt: Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com